

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlagsdruck: Reichichen Dresden
Herausgeber-Gemeinschaft: 25841
Ruz für Nachdruck: Nr. 20011
Schiffverlag u. Hauptverlag: 1928
Dresden - L. 1, Marienstraße 28/42

Verlagspreis vom 1. bis 15. September 1928 bei täglich zweimaliger Auslieferung frei Haus 1.70 RM.
Wochenspreis für Monat September 3.40 RM. ohne Postaufschlaggebühr. Einzelnummer 10 Pf.
Außerhalb Dresdens 15 Pf. Anzeigenpreis: Die Anzeigen werden nach Goldmark berechnet:
die einseitige 20 mm breite Zeile 35 Pf., für auswärts 40 Pf. Familienanzeigen und Stellen-
angebote ohne Rabatt 15 Pf., außerhalb 25 Pf., die 90 mm breite Reklamierzeile 200 Pf., außer-
halb 250 Pf. Offertengeld 30 Pf. Kautionshöhe 200 Pf. Rückständige Mittelge gegen Vorauszahlung

Druck u. Verlag: Reich & Reichardt,
Dresden, Volkshaus-Str. 106A Dresden
Nachdruck nur mit deutl. Quellenangabe
(Dresdn. Nachr.) zulässig. Unveränderte
Schreibweise werden nicht aufbewahrt

Furcht vor Kritik

Keine Genfer Generaldebatte über die Abrüstungsfrage

Nur Kommissionsberatung

Genf, 3. Sept. Der Präsident der Vorbereitenden Abrüstungskommission, der holländische Gesandte in Paris, Loubon, hat an den Präsidenten der Vollversammlung, Jähle, ein Schreiben gerichtet, in dem er den Antrag stellt, die Abrüstungs- und Sicherheitsfragen nicht in den Generaldebatten der dritten Kommission zu erörtern, sondern lediglich der dritten Kommission zu überweisen und sodann lediglich den Kommissionsbericht über die Abrüstungsfragen in der Vollversammlung zur Debatte zu stellen. Die Vollversammlung hat dem Antrag Loubons Zustimmung erteilt.

In den Delegiertenkreisen ist jedoch starke Mißbilligung wegen diesem Vorgehen zu bemerken, da man hierin offensichtlich den Versuch sieht, die Behandlung der Abrüstungsfrage der allgemein erwarteten scharfen Kritik in der Vollversammlung zu entziehen und die Abrüstungs- und Sicherheitsfragen auf dem Wege der Kommissionsberatungen einer allgemeinen Aussprache zu unterziehen. In jedem Fall wird das Abrüstungsproblem in der dritten Kommission, in der sämtliche Delegierte vertreten sind, in breiter Weise aufgerollt werden. Man sieht allgemein mit großer Spannung den kommenden Abrüstungsdebatten entgegen, da nach der gegenwärtigen Lage der Dinge es sich hierbei um die verwirklichte Frage der gegenwärtigen Genfer Völkerbundsversammlungen handelt.

Um die offizielle Aussprache Müller-Briand

Genf, 3. Sept. Es besteht der Eindruck, daß man sich über die erste offizielle Aussprache zwischen Reichskanzler Müller und Briand grundsätzlich bereits geeinigt hat. Der Zeitpunkt steht jedoch noch nicht fest. Man will anscheinend die ersten Tage der Genfer Vollversammlung zu einer engeren Fühlungnahme mit den Vertretern der Großmächte verwenden. Erst dann werde die erste offizielle Aussprache zwischen Müller und Briand stattfinden. Im Anschluß daran soll

dann eine Unterredung zwischen den fünf Mächten der Völkerverversammlung (England, Frankreich, Italien, Belgien und Japan) unter Hinzuziehung des deutschen Vertreters erfolgen. Man erwartet hier, daß zunächst in privater Fühlungnahme eine gewisse Klärung stattfinden wird, in welcher Weise die Aussprache, die zunächst nur zwischen Deutschland und Frankreich stattfinden wird, aufgenommen werden kann.

Die kommenden Verhandlungen dürften sich auf der deutschen Forderung auf Gesamträumung des Rheinlandes ausbauen. Hierbei wird die deutsche Regierung ihre Forderung sowohl auf den Art. 431 des Versailler Vertrages als rechtliche Begründung stützen, ferner auch ihren moralischen und politischen Anspruch auf Grund der Locarno-Verträge und der Zugehörigkeit zum Völkerbund geltend machen. Von gut informierter Seite verläutet, daß die englische Delegation die Führung in den Verhandlungen Briand und dem belgischen Außenminister Dymans überlassen und ihre Stellungnahme deren Auffassung anpassen wird. Es ist zu erwarten, daß die französische Delegation die Verhandlungen nicht abbrechen, sondern die vom Pariser Kabinettsrat festgelegten Forderungen vorbringen wird, die befanntlich die Räumungsfrage von der Regelung des interalliierten Schuldenproblems abhängig machen wollen.

Die Art, wie die Räumungsfrage in den bevorstehenden Verhandlungen behandelt und gelöst oder nicht gelöst wird, dürfte in jedem Fall von entscheidendem Einfluß sein für die Frage, welche Bedeutung man auf deutscher Seite den Auswirkungen des Völkerbundes für die Zukunft beimessen haben wird. — Wie das Staatsdepartement der Vereinigten Staaten erklärt, wird die amerikanische Politik gegenüber den europäischen Fragen durch den Kellogg-Pakt nicht geändert. Amerika werde sich nicht in die Frage der Rheinlandräumung mischen. Es sei Sache Europas, diese Frage zu lösen.

Das neue Büro des Völkerbundes

Bildung der Kommissionen - Wahl der Vizepräsidenten - Erste Ratsbeschlüsse

Genf, 3. Sept. Die Vollversammlung des Völkerbundes trat Montagmorgens in die Erledigung der geschäftlichen ordnungsmäßigen Fragen, Annahme der Tagesordnung, Ueberweisung der einzelnen Punkte an die Kommissionen, Bildung der einzelnen Kommissionen, Wahl deren Präsidenten, ein. Es wurde beschlossen, die Frage des Baues des Völkerbunds palais sowie Anträge der englischen und französischen Regierung, das Verfahren der Wiederwählbarkeit auf der gegenwärtigen Vollversammlung wieder in Anwendung zu bringen, sowie die Wahl des neuen Richters für den Saager Schiedsgerichtshof an Stelle des verstorbenen Amerikaners Waffert Moore nicht in den Kommissionen zu verhandeln, sondern dem Büro der Vollversammlung zur Prüfung zu überweisen. Ferner wurde beschlossen, den englischen Antrag auf Entsendung einer Kommission nach dem ferneren Dienen zur Untersuchung der Produktion des Raupwollens und der Frage der Kontrolle der Rüstungsindustrie nachträglich auf die Tagesordnung zu setzen. Hierfür wurden die Berichte des Sicherheitskomitees und des Sonderausschusses zur Kontrolle der Rüstungsindustrie, sowie die Frage der Errichtung einer Radiostation für den Völkerbund in der Nähe von Genf dem Dritten Ausschuss überwiesen. — Der Völkerbund trat dann auch noch zu einer

Kurze geheime Sitzung

zusammen, in der beschlossen wurde, den Professor an der Genfer Universität, Rappard, zum Präsidenten der Internationalen Konferenz für Statistik zu ernennen, die zum November d. J. nach Genf einberufen worden ist. Ferner wurde der Holländer Neederbrecht zum Mitglied des Beratenden Wirtschaftskomitees des Völkerbundes ernannt. Des weiteren beschloß der Rat, dem besonderen Ratkomitee für die Prüfung der Baupläne des neuen Völkerbunds palais den Auftrag zu erteilen, die bisherigen Arbeiten in der gleichen Richtung fortzusetzen und dem Völkerbundsrat Bericht zu erstatten.

Die Vollversammlung nahm weiter die Bildung von sechs Kommissionen vor. Zum Präsidenten der ersten Kommission (für Rechtsfragen) wurde der italienische Senator Scialoja gewählt. Zum Präsidenten der zweiten Kommission (für organisatorisch-technische Fragen) der Schweizer Bundesrat Motta, zum Präsidenten der dritten Kommission (für Abrüstungsfragen) der belgische Minister Graf Carton de Wiart, zum Präsidenten der vierten Kommission (für Budget- und Finanzfragen) der portugiesische Delegierte und frühere Ministerpräsident Vasco Gonsalves, zum Präsidenten der fünften Kommission (für sozial- und hygienische Fragen) der Delegierte von Guatemala, der Gesandte in Paris, Matos, zum Präsidenten der sechsten Kommission (für politische Fragen) der jugoslawische Außenminister Marinowitsch.

Zu Vizepräsidenten der Vollversammlung wurden gewählt: Reichskanzler Müller mit 38 Stimmen, Briand mit 38, Lord Cuffendun mit 37, der kanadische Minister-

präsident King mit 38, Graf Adatschi mit 40, Monsignore Seipel mit 24 Stimmen. Die sechs Vizepräsidenten bilden zusammen mit den sechs Präsidenten der Kommissionen sowie dem Präsidenten der Vollversammlung und dem Präsidenten der Tagesordnungs-Kommission Caballero (Paraguay) das Büro der Vollversammlung, das morgen mittags 12 Uhr in den Räumen des Generalsekretariats des Völkerbundes zusammentritt. Die Kommissionen nehmen sämtlich morgen vormittags ihre Arbeiten auf. Die Vollversammlung wird morgen nachmittags um 4 Uhr mit der Generaldebatte über den Bericht des Generalsekretärs eröffnet werden. Die deutsche Delegation entsendet in die erste Kommission Ministerialdirektor Gauß, zweite Kommission den Abg. Freitscheld, dritte den Grafen Bernstorff, vierte den Prälat Kaas, fünfte den Abg. v. Rheinbaben, sechste Kommission Staatssekretär v. Schubert.

Ein offizieller Beobachter Argentiniens

Genf, 3. Sept. Der argentinische Gesandte in Bern, Cantillo, hat von seiner Regierung telegraphisch den Auftrag erhalten, als offizieller Beobachter den Arbeiten der diesjährigen Völkerbundsversammlung zu folgen, und hat dementsprechend bereits am heutigen Tage auf der Delegationsbank Platz genommen. Wie erinnerlich, hatte sich Argentinien im Dezember 1920 wegen Ablehnung seiner Forderung nach sofortiger Wiederherstellung der Universalität des Völkerbundes von den Arbeiten der Bundesversammlung zurückgezogen und sich seither auch nicht mehr an ihnen beteiligt, wohl aber bei den Spezialaufgaben des Völkerbundes in den letzten Jahren in steigendem Maß wieder mitgewirkt. Mit der Entsendung eines offiziellen Beobachters ist nunmehr zum ersten Male Argentinien wieder in der Völkerbundsversammlung selbst erschienen.

Seipel und Wolbomaras bei Briand

Genf, 4. Sept. Briand empfing Montag im Laufe des Abends den österreichischen Bundeskanzler Dr. Seipel zu einer Unterredung, die über eine halbe Stunde dauerte. Ebenso stattete der italo-amerikanische Ministerpräsident Wolbomaras Briand einen Besuch ab.

Kellogg auf der Rückreise

Dublin, 3. Sept. Der amerikanische Staatssekretär Kellogg ist an Bord des Kreuzers „Detroit“ nach Cherbourg abgereist. Wo er sich auf dem auf der Fahrt nach Amerika befindlichen „Leviathan“ einschiffen wird.

Ein Ebert-Denkmal in Bayern. In Ottobrunn bei München wurde das vom Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold errichtete Ebert-Denkmal enthüllt. Der Denkmalsplatz hat den Namen Friedrich-Ebert-Platz erhalten.

Mussolinis Hand am Balkan

Frontwendung gegen England

Die Königsproklamation in Tirana hat einen breiteren internationalen Hintergrund, weil sie eine Erscheinungsform des politischen Interessengegensatzes darstellt, der sich in dem Machtkampf um Albanien veräußert. Unmittelbar spielt sich das Ringen um die Vorherrschaft im Lande der Skiptaren zwischen Italien und Südslawien ab. Mittelbar aber greift der Streit auch in das Gebiet der großmächtigen Politik hinüber, da in Belgrad der Pariser Einfluß wirksam ist, während Italien in seiner albanischen und balkanischen Politik überhaupt bisher von England unterstützt wurde. Das albanische Volk, auf Grund der geographischen Gestaltung seines Heimatlandes in viele einzelne Gebirgskämme aufgeteilt und durch religiöse Streitigkeiten zerrissen, hat bisher noch nicht die Kraft aufgebracht, sich selbst seinen nationalen Staat zu bilden. Die Serben betrachteten früher das ganze Land als ihr natürliches Interessengebiet, saßen sich aber bei der Verfolgung dieser Pläne mehr und mehr gehemmt durch die mächtig aufstrebende italienische Macht, die sich wirtschaftlich und kulturell zunächst der Küstenstädte versicherte und, nachdem sie dort festen Fuß gefaßt hatte, sich auch ins Innere hinein ausdehnte, wo sie mit Südslawien zusammenstieß. Es ist noch nicht lange her, daß die Gegenläufe sich bis zu gefährlicher Schärfe zugespitzt hatten. Schließlich gab aber die Belgrader Regierung nach und ließ zum Beweise ihres Willens, mit Italien fortan gute Beziehungen zu unterhalten, die jahrelang verzögerte parlamentarische Ratifikation des für den römischen Partner in wirtschaftlicher Hinsicht sehr vorteilhaften Reittungsvertrages endlich zur Tat werden. Unmittelbar darauf erfolgte die Uebertragung der Königswürde an den bisherigen Präsidenten von Albanien, Ahmed Zogu, dessen politische Laufbahn deutlich den Weg der Entwicklung von der Südslawien zur italienischen Machtphäre hin erkennen läßt. Ahmed war ursprünglich ein Günstling von Belgrads Gnaden und sollte Albanien für Südslawien zurückgewinnen. Die römische Diplomatie überflogelte aber die Belgrader und brachte es fertig, den ehrgeliebigen und für Bargeld empfänglichen Ahmed Zogu ganz auf die italienische Seite hinüberzugleiten. Das albanische Abhängigkeitsverhältnis gegenüber Italien wurde 1926 befestigt durch den Vertrag von Tirana, der ganz Albanien, wenn auch nicht formell, so doch tatsächlich, unter italienisches Protektorat stellte durch die Anerkennung von außerordentlich weitgehenden politischen, wirtschaftlichen und Niederlassungsrechten im ganzen Lande, ohne jede Rücksicht auf die südslawischen Ansprüche.

Bei diesem Stande der Dinge könnte man zunächst annehmen, daß Mussolini, mit dessen Einwilligung die Königsproklamation vor sich gegangen ist, damit einen neuen Schlag gegen das kaum versöhnte Südslawien zu führen beabsichtigt hätte. Wenn man indessen die italienische Presse verfolgt, so muß man anderer Ansicht werden und zu der Einsicht gelangen, daß es sich um eine politische Geste gegen England handelt. Die Londoner Politik hat seit dem Kriege bis in die letzten Monate hinein im Lager der italienischen Balkanpolitik gestanden. Soweit insbesondere Albanien in Betracht kam, trat das englische Deskapital mit in Aktion und bewirkte, daß in dem englisch-italienischen Vertrage vom 26. April 1915 den Italienern gegen bestimmte Zulagen zur Ausbeutung der Erdölquellen das Protektorat über das Land übertragen wurde. Auch später, als Mussolini die Geschicke Italiens in die Hand genommen hatte, blieb die Londoner Regierung dem italienischen Kurs treu. In der Mussolfrage traten Italien und die britischen Desinteressenten gemeinsam gegen die Türkei auf den Plan; bei den wirtschaftlichen Schwierigkeiten mit Abyssinien machte sich die römische Diplomatie ebenfalls zum Sekundanten der englischen, und in Marokko gab es eine englisch-italienische Front gegen Frankreich. Hinterher sah dann freilich der Duce ein, daß er sich für England zu sehr in die vordere Linie gewagt und an eigenem Vorteil nicht viel mehr als ein Trinkgeld eingeehmt hatte. Er suchte daher die Verfrömmungen und Verärgörungen, die seine allzu sehr im englischen Interesse durchgeführte Politik erzeugt hatte, wieder quitzumachen, indem er mit der Türkei und mit Abyssinien Freundschaftsverträge abschloß. Die Beziehungen zu Frankreich verschlechterten sich dagegen zusehends, und als Mussolini nunmehr den Versuch machte, die vermeintlich auf lange Sicht berechnete englische Freundschaft gegen die große lateinische Schwester auszuspielen, da verlagte die Londoner Gung nicht nur völlig, sondern wandte sich ostentativ von Italien ab, um sich ausschließlich den Franzosen zuzuneigen. Zuerst kam das englisch-französische Rüstungsabkommen, dessen auf die Seestreitkräfte bezüglichen Bestimmungen von der faschistischen Presse als Bedrohung der italienischen Mittelmeerstellung aufgefaßt wurden. Hierzu gefolgte die gemeinsame englisch-französische Schritt bei der Sofioter Regierung zur Unterdrückung der mazedonischen Banden, der sogenannten Komitasschis, in Bulgarien. Dieses Vorgehen hatte eine unverkennbare Spitze gegen Italien, das mit Hilfe der Komitasschis Mazedonien von Südslawien trennen und es zu einem selbständigen Staatswesen machen möchte. Die augensällige Londoner Schwankung, die mit Deutschland zugleich auch Italien zu französischen Gunsten fallen ließ, hat in Italien allgemeine Enttäuschung hervorgerufen, der die faschistische Presse ungeschminkten Ausdruck gibt. Italien, so heißt es, sei vom Geschick und von den Menschen verraten

und verkauft. England und Frankreich hätten die ganze Kriegsbente eingekauft, Italien aber würden alle Wege versperren.

Die erbitterte italienische Stimmung ist voll begründlich, da man seit Jahren in Italien gewohnt war, England als das natürliche Gegengewicht gegen Frankreich zu betrachten.

in Rom darauf gedrängt, daß man ihn mit der Krone schmücken solle, aber selbst Male wie Mussolini das Verlangen zurück auf Rücksicht auf England, da dessen politische Zirkel auf dem Balkan dadurch gestört worden wären.

Scharfe Stellungnahme der Stahlhelmer gegen den Parlamentarismus

(Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung) Berlin, 3. September. Im Rahmen eines in Gärtenwalde am Sonntag veranstalteten Jahrestreffes der Brandenburger Landmannschaft des Stahlhelms und des Wehrwolls...

Wir lieben mit ganzer Seele unser Volk und Vaterland, denn jeder deutsche Mensch und jedes Stück deutscher Erde ist deutscher Staat.

Wir wollen einen Staat, in dem die Arbeiterschaft mit den anderen Ständen zusammen zu gesunder Volksgemeinschaft und organischen deutschen Lebensformen zusammenwachsen kann.

Dr. Curtius bleibt optimistisch Rede des Reichswirtschaftsministers auf dem Gewerkschaftskongress

Hamburg, 3. Sept. Auf dem Kongress des ADGB nahm nach dem Reichsminister Dr. Curtius das Wort zu folgender Ansprache: Die mittlere Linie, auf der sich Wirtschafts- und Sozialpolitik einigen müssen...

Wird man heute auf die letzten zwei Jahre zurück, so darf man mit Befriedigung feststellen, daß die wirtschaftlichen Verhältnisse sich weitgehend gebessert und befestigt haben.

Dr. Curtius verwies dann insbesondere auf die Notlage der deutschen Landwirtschaft, deren Bekämpfung nicht nur für die Landwirtschaft von Bedeutung sei...

Die deutsche Ausfuhr weist zwar eine deutlich erkennbare Besserung auf, doch sei der Vorkriegsstand unserer Ausfuhr heute noch nicht erreicht.

Die Herbeiführung eines solchen Zustandes liegt im gemeinsamen Interesse sowohl der Arbeitnehmer wie der Arbeitgeber.

friedigung festgestellt werden kann, daß sich die diesjährige Konjunktur an sich widerstandsfähiger erwiesen hat als die Konjunktur des Jahres 1925...

Im weiteren Verlauf der Tagung wurden zunächst geschäftliche Angelegenheiten erledigt. In Vorständen des Kongresses wurden Leypart, Brandes und Schumann gewählt.

Im weiteren Verlauf der Tagung wurden zunächst geschäftliche Angelegenheiten erledigt. In Vorständen des Kongresses wurden Leypart, Brandes und Schumann gewählt.

Vom Reichsbahn-Untersuchungsausschuss

Berlin, 3. Sept. Der aus Anlaß der Jugunfälle vom Reichsverkehrsminister eingesetzte Reichsbahn-Untersuchungsausschuss hat eine zwölftägige Reise nach Mittel- und Westdeutschland angetreten.

Die Reichsbahn für die Lebenshaltungskosten im August beläuft sich nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamtes auf 153,5 gegenüber 152,8 im Vormonat.

Der Kurswechsel im Foreign Office

„Manchester Guardian“ warnt

London, 3. Sept. In einem Leitartikel über die britische Nachkriegspolitik kommt der „Manchester Guardian“ zu interessanten Feststellungen über die Kursänderung der britischen Außenpolitik in den letzten Monaten.

Die neue Entente bezeichnet hätten. Die französische Außenpolitik habe triumphiert mit dem Ergebnis, daß Frankreich freie Hand in Europa habe...

Die deutsch-französischen Beziehungen seien seit Jahren nie so hoffnungslos gewesen als jetzt.

würden sich noch deutlicher bemerkbar machen, wenn England nicht bald wieder zu Locarno zurückkehren sollte.

Litauen befürchtet einen polnischen Handstreich auf Romno

Romno, 3. Sept. Die Behandlung des polnisch-litauischen Streites in Genf wird hier mit größter Aufmerksamkeit verfolgt. Die letzten Informationen besagen, daß Polen darauf hinarbeite, den Völkerrundrat zur Annahme einer Entschließung zu bewegen...

Zu gleicher Zeit tauchen hier wiederum bestimmte Gerüchte auf, wonach Polen sich nun doch, und zwar nach der Genfer Tagung an dem

entschließen werde. Auffälligerweise spricht die polnische Presse bereits davon, daß zwischen der polnischen und der litauischen Bevölkerung weder Gegenfäße beständen, noch Bestanden hätten...

Die Mischuldigen am Stupischinamord verhaftet

Belgrad, 3. Sept. Der radikale Abgeordnete Popowitsch und der demokratische Abgeordnete Jovanowitsch, die beiden Mischuldigen am Mord in der Stupischina am 20. Juni, wurden am Montag vom Untersuchungsrichter vernommen und sofort verhaftet.

Anerkennung Jokus I. durch Italien

Tirana, 3. Sept. Nach der feierlichen Zeremonie der Eidesleistung Ahmed Jokus I. vor der Nationalversammlung, begab sich der italienische Gesandte, Sola, mit dem Gesandtschaftspersonal zum Palast des Königs von Albanien.

Es ist, Rheuma, Festsucht, Zuckerkrankheit. Trotz der auf vielen Krankheitsgeboten noch vorhandenen uralten Meinungsverschiedenheiten, die man eher weiters auf die neuzeitliche ernste medizinische Forschung zurückführen muß...

Wenn Faschisten ins Ausland gehen

(Von unserem römischen Korrespondenten)

Rom, Anfang September.

Die solenne Prägung, die kürzlich faschistische Fußballspieler in Paris mit Kommunisten und mit der französischen Polizei hatten...

Die italienischen Konsuln

Im Ausland heute fast durchweg junge Faschisten sind und weisungsgemäß ihre Kolonien im neuen Geist zu erziehen trachten.

Fasci all'estero

unter der Oberleitung eines großen Zentralbüros in Rom, das unmittelbar der Partei untersteht; sie sorgen dafür, daß alle Einrichtungen der faschistischen Organisation auch draußen allmählich eingeführt werden.

Die Ferienkolonien.

Die diesen Sommer in endloser Zahl namentlich die vielen kleinen Seebäder Italiens, aber zunehmend auch die Alpenländer, ganz besonders die Dolomiten und das übrige Südtirol, bevölkern.

Kauf in Dalmatien

eingeführt hat. Die Vereinigung der ehemaligen Kriegsfreiwilligen beschloß, künftig bei allen Feiern neben der Verbandsfahne auch die umflorete dalmatinische Fahne voranzutragen.

Athen im Fieber

Von Curt Hößner, Athen

Athen ist eine kranke Stadt, Athen liegt im Fieber! Die Tropenrippe (Denguefieber) hat die Stadt der Pallas Athene heimgesucht.

Schleichend und heimlich, wie alle grauenhaften Gäfte, trat es auf, erst hier und da ein Fall, im Anfang harmlos, nach sechs bis acht Tagen vorübergehend, nachdem sich der Körper rötete und die Wädelchen den Kranken bis zur Verzweiflung juckten und quälten.

Dalmatiens aufgehängt. Wie viel mehr Anseh hätten dazu die deutschen Schulen und wie wenig geschied bei uns in dieser Beziehung! Aber die Italienfahrt der dalmatinischen Ferienkinder blieb nicht ohne Rückwirkung.

Bekanntlich haben sich die Polen daran ein Beispiel genommen und Zehntausende von polnischen Kindern aus dem rheinisch-westfälischen Industriegebiet in Ferienkolonien nach Polen kommen lassen.

Man muß das Gefühl bekommen, daß deutscherseits auf diesem Gebiet noch viel mehr geschehen könnte als bisher, um Kindern deutscher Eltern in Polen, der Tschecho-Slowakei, Ungarn, Südbanien und Italien die deutsche Heimat fühlbar nahezubringen!

Frankreichs Flugwesen vom Reich verfolgt

Paris, 3. Sept. Auch heute war das französische Flugwesen vom Reich verfolgt. Die Nachricht, daß zwei Flugzeuge, das eine für den Ozeanflug, das andere für einen Dauerrekord im Rundflug in den Morgenstunden de Bourget verlassen würden, hatte zahlreiche Pressevertreter, Fotografen und anderes Publikum nach dem Pariser Flugplatz gelockt.

Briand sollte miffiegen

Berlin, 3. Sept. Nach einer Meldung des „Journal“ hätte Außenminister Briand beinahe an der Seite von Bonowoff in dem Unfallsflugzeug Platz angenommen.

Schreckensszenen im Gymnasium

Ein geisteskranker Oberrealschüler bedroht seine Mitschüler mit einem Revolver

Berlin, 3. Sept. Schreckensszenen, die mehrere Stunden hindurch andauerten, spielten sich heute vormittag in der Königsstädtischen Oberrealschule im Nordosten Berlins während des Unterrichts ab.

Schups, die den Kranken überrumpelte

und ihm den Revolver zu entwenden vermochte. Er wurde dann zum Polizeirevier gebracht, dort seinen Eltern übergeben und wird voraussichtlich in ein Sanatorium gebracht werden müssen.

Neues Material über den Erpressungsversuch Calmons an Sinnes

(Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 3. Sept. Wie wir erfahren, hat das Reichsfinanzministerium der Staatsanwaltschaft Material zur Verfügung gestellt, um die Vorwürfe, die Hugo Sinnes gegen den Reichskommissar Dr. Heimgarten im Zusammenhang mit dem Erpressungsversuch des ehemaligen französischen Parlamentariers Calmon erhoben hat, aufzuklären.

Ristitz und Zimmermann in Moskau gelandet

Berlin, 3. Sept. Wie wir von der Deutschen Verkehrsfliegerschule erfahren, sind Ristitz und Zimmermann, die im Auftrage dieser Schule gestern früh in Dessau an einem Langstreckenflug nach Moskau gestartet sind, am Sonntagabend bei Einbruch der Dämmerung auf dem Moskauer Flughafen gelandet.

350 000 Fieberkranken in Griechenland

London, 3. September. Die griechische Regierung gibt in einem Bericht die Zahl der an Fieber erkrankten Personen mit 350 000 an.

Niesenüberschwemmungen auf Korea

Paris, 3. Sept. Nach Meldungen aus Seoul ist die Provinz Kanryo auf Korea von großen Niesenüberschwemmungen heimgesucht worden.

Von der Reise zurückgekehrt

Ist es zweckentsprechend, für Herbst und Winter schon jetzt Daunendecken, Betten u. Bettwäsche zu ergötzen. Empfehlung meine ps. Satin-Daunendecken 150/200 cm von Mk. 79.50 an.

Wallstraße 6 Leinenhaus R. Hecht

Kunst und Wissenschaft

† Dresdner Theater-Spielplan für heute. Opernhaus: „Tosca“ (18). Schauspielhaus: „Das Grabmal des unbekanntenen Soldaten“ (18).

† Die Komödie. Von dem erfolgreichen Lustspiel „Der Lampenschirm“ von Curt Wech finden nur noch wenige Vorstellungen statt.

† Urufführung in Leipzig. Im Alten Theater kam die Komödie „Elise Ademann“ von Bert Schiff zur Urufführung.

† Die Komödie. Von dem erfolgreichen Lustspiel „Der Lampenschirm“ von Curt Wech finden nur noch wenige Vorstellungen statt.

† Urufführung in Leipzig. Im Alten Theater kam die Komödie „Elise Ademann“ von Bert Schiff zur Urufführung.

† Die Komödie. Von dem erfolgreichen Lustspiel „Der Lampenschirm“ von Curt Wech finden nur noch wenige Vorstellungen statt.

† Urufführung in Leipzig. Im Alten Theater kam die Komödie „Elise Ademann“ von Bert Schiff zur Urufführung.

† Die Komödie. Von dem erfolgreichen Lustspiel „Der Lampenschirm“ von Curt Wech finden nur noch wenige Vorstellungen statt.

† Urufführung in Leipzig. Im Alten Theater kam die Komödie „Elise Ademann“ von Bert Schiff zur Urufführung.

† Die Komödie. Von dem erfolgreichen Lustspiel „Der Lampenschirm“ von Curt Wech finden nur noch wenige Vorstellungen statt.

† Urufführung in Leipzig. Im Alten Theater kam die Komödie „Elise Ademann“ von Bert Schiff zur Urufführung.

† Die Komödie. Von dem erfolgreichen Lustspiel „Der Lampenschirm“ von Curt Wech finden nur noch wenige Vorstellungen statt.

† Urufführung in Leipzig. Im Alten Theater kam die Komödie „Elise Ademann“ von Bert Schiff zur Urufführung.

† Die Komödie. Von dem erfolgreichen Lustspiel „Der Lampenschirm“ von Curt Wech finden nur noch wenige Vorstellungen statt.

† Urufführung in Leipzig. Im Alten Theater kam die Komödie „Elise Ademann“ von Bert Schiff zur Urufführung.

† Die Komödie. Von dem erfolgreichen Lustspiel „Der Lampenschirm“ von Curt Wech finden nur noch wenige Vorstellungen statt.

† Urufführung in Leipzig. Im Alten Theater kam die Komödie „Elise Ademann“ von Bert Schiff zur Urufführung.

† Die Komödie. Von dem erfolgreichen Lustspiel „Der Lampenschirm“ von Curt Wech finden nur noch wenige Vorstellungen statt.

† Urufführung in Leipzig. Im Alten Theater kam die Komödie „Elise Ademann“ von Bert Schiff zur Urufführung.

† Die Komödie. Von dem erfolgreichen Lustspiel „Der Lampenschirm“ von Curt Wech finden nur noch wenige Vorstellungen statt.

† Urufführung in Leipzig. Im Alten Theater kam die Komödie „Elise Ademann“ von Bert Schiff zur Urufführung.

† Die Komödie. Von dem erfolgreichen Lustspiel „Der Lampenschirm“ von Curt Wech finden nur noch wenige Vorstellungen statt.

† Urufführung in Leipzig. Im Alten Theater kam die Komödie „Elise Ademann“ von Bert Schiff zur Urufführung.

† Die Komödie. Von dem erfolgreichen Lustspiel „Der Lampenschirm“ von Curt Wech finden nur noch wenige Vorstellungen statt.

Rundfunkprogramme

Dienstag, den 4. September

Mitteldeutscher Sender Dresden—Leipzig

- 10 Uhr: Uebertragung der Feier zur Grundsteinlegung der...
11 Uhr: Vorträge aus den Feuerwehreinheiten auf dem...
12 Uhr: Konzert aus der Jahresfeier in Dresden...

Berliner Sender

- 12.30 Uhr: Die Tierische für den Vordrill (Mittelsingen...
13.15 Uhr: Konzert aus der Jahresfeier in Dresden...

Königsruferstationen

- 12.30 Uhr: Stundensender für den Vordrill (Mittelsingen...
13.15 Uhr: Konzert aus der Jahresfeier in Dresden...

Bereinsveranstaltungen

- Schlagoberscher Landmannschaft. Heute 8 Uhr Versammlung...
Verband Dresdner Grundstücks- und Hypothekmakler...

Amtl. Bekanntmachungen

71. Nachtrag zur Bauordnung für die Stadt Dresden...
Die Stadtverordneten haben mit Zustimmung des Rates...

Der Fürsorge für ihre Angehörigen entzogen...
haben sich die nachgenannten Personen...
1. Baumann, Kurt Max, Schmelz, verb., geb. am 6. 11. 1867...

Baugenehmigungen

- in der Woche vom 27. August bis 1. September
Dresdener Gruppe: Baustelle: Salzburger Straße, Nr. 27...

193. Sächsische Landes-Lotterie

Table with lottery results: 5. Klasse - Ziehung vom 2. September - 1. Tag. Gewinne von 400 Mark bis 200 Mark.

Large table of lottery numbers and prizes, including columns for numbers and corresponding prize amounts.

Vorschläge für den Mittelfisch

Bommerische Entenstuppe; Zitronenlinsen.
Entenstuppe. Eine Ente wird mit zwei bis drei Eier Wasser...

Landesverein Sächsischer Seimalklub
Zu Ehren der Tagung des Verbandes deutscher Vereine für...
Freitag, 14. September, abds. 8 Uhr im Gewerbehause...

Wer hat die schönsten Beine in Dresden?
Entscheidung morgen Mittwoch abend im Pavillon „Eden“

Auskleiden!
Möbelkauf ist Vertrauenssache!
100 Küchen
Spezialbilliges Sonder-Angebot!

chronischen Blasenkatarrh
geimhen, nachdem mit... keine Heilwirkung erzielt...

Schönheitsfehler!
Himself gebe ich Auskunft, wie man auf einfache Weise selbst beistehen kann...

6/25 PS Brennabor
Innenmotor-Limousine, wenig gebraucht, billig zu günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen...

Dir. Henker, Frau u. Töchter
TANZ im Gewerbehause
Sonnab. 15. Sept., Sonnab. 16. u. Mont. 17. Sept.

Familiennachrichten

Nach längerem Leiden ist am 30. August, vormittags 1/10 Uhr, unsere liebe Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwiegermutter

Frau Josefine Greimer geb. Steg

Im Namen der Hinterbliebenen Dr. Karl Greimer, Fabrikdirektor. Dresden, den 3. September 1928.

Im Sinne der Verstorbenen hat die Beerdigung heute nachmittag in aller Stille stattgefunden.

Am Sonntag abend 1/7 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unser inniggeliebter, herzenguter Sohn und Bruder, Nefte und Vetter

Herr Hans Reichardt cand. rer. oec.

Dresden, Chemnitz Str. 35, den 3. Septbr. 1928. In tiefstem Schmerz Hedwig Reichardt geb. Canzler.

Am Mittwoch, dem 5. September, nachmittags 2 Uhr gedenken wir unsern teuren Entschlafenen auf dem Annenfriedhof, Chemnitz Straße, zur letzten Ruhe zu betten. Wir bitten, freundlichst zugedachte Blumen-spenden beim Friedhofsmeister abzugeben.

Sächsische Familiennachrichten

Verlobt: Helene Siebig mit Volkswirtschaftler Max ... Dr. Walter Lehme mit Margarethe Tobias ...

Aerztliche Personalnachrichten

Prof. Dr. Kelling Chirurg für Magen- und Darmkrankheiten, Christianstraße 30, von der Reise zurück.

Zahnarzt Dr. Hans Müller Prager Straße 6 zurück Fernsprecher 16140

Zahnarzt Dr. Höhne Blasewitz, Bartoldiplatz 3 Tel. 31881

Edmund Maelzer und Anna Maelzer-Stahr zurück.



Kälteschutzgarage, Wochenendhäuschen. In wenigen Stunden von ungeliebten Personen aufstellbar, dicht, trocken, schmuckes Aussehen. Billiger Preis.

Baldauf & Co. Lombardgeschäft u. Konzess. Pfandleihe Schloßstr. 9, I. - 9-17 Uhr - Ruf 22690 Wir beleihen Wertgegenstände und Gegenstände jeder Art. Kulante diskrete Behandlung.

Juwelen, Gold, Silber, Bekleid. in reich. Auswahl ... Bernhardiner

Gelegenheitskauf 1 erst. Etage furn. Schlafzimmereinrichtung ...

Mietangebote 2 große möblierte Büro- oder Wohnräume

Stellengesuche

Seidmarbeit in Sandarbeiten ... Hausochter in besserem Haushalt bei ...

Jung. Mädchen aus guter Fam., kinderl., in Koch- u. Hausarbeit erfahren.

Erfahrene praktische Wirtschaftlerin sucht Stellung ...

Stellenangebote

Das Haus der Sachsenwagen Alexander Gramüller, Automobile sucht zur Erweiterung seiner Verkaufsorganisation je einen Verkäufer für Personen- und Lastwagen.

Suche intelligenten, regsamen jüngeren Mann, der mit seiner Frau, ev. weiterer Hilfskraft, den Verkauf meiner Milch

Suche für baldigen Eintritt einen einfachen, an strengere Tätigkeit gewöhnten jungen Mann, welcher selbst Hand mit anlegt, als alleiniger Bedienter unter meiner Leitung.

Konforistin bestens empfohlen, mit guter Allgemeinbildung u. Kenntnissen in d. Buchhalt. gesucht.

Hausmädchen mit guten Kochkenntnissen, und ein einfaches Stubenmädchen.

Als Haustochter erbid. Fräulein, musikal., u. gut. Char., zur Unterstützung für Haus- u. groß. Wirtschaft.

Oberschweizer der Alt. Freischwizer sucht 1. u. 2. Größte u. 1. Oktober 1928 Rittergut Radelwitz bei Ransum.

Zuverlässiges Alleinmädchen gesucht. Möglichen sofort. Gehalt 40 M.

Mädchen, das auch melken kann, für Landhausarbeit in ein schön. kleines Gut für sofort gesucht.

Jüngeres Tagesmädchen gesucht. Fortgehenden von 8 bis 10 Uhr. Grabowstr., Heidenstraße 2, III.

Geldmarkt 20-25 000 Mark sucht großes Industrieunternehmen, welches zur Kapitalisierung bei, als 1. Hypothek. Obige Summe wird auf ein zweites Unternehmen noch mit eingetrag. Nur aus Privathand! Offerten erb. unter N. 2306 an die Exp. d. Bl.

Teilhaber mit 20000 M. Einlage sofort aufzunehmen und höhere Divid. pro Jahr wünschensw. 10 000 M. Gewinnanteil

Grundstücke 5-6000 Mk. auf schuldentfreie Landwirtschaft aus Gehalt geeign. Sicherheiten zu leihen gesucht. Off. u. N. 2 an die Exp. d. Bl.

Advertisement for Renner socks. Spezial-Strümpfe Feodora, Sonja, Violetta, Vera Silk. Includes prices like 2.25, 2.50, 4.25.

Zahlung kann erfolgen bei Kauf des Wares unter Kürzung von 3% Skonto ... RENNER DRESDEN MODHAUS ALTMARKT

Grundstücke - Geschäfte

Verkaufe mein Hausgrundstück sehr neue Gebäude, mit etwas Wohnungs-Einrichtung wog. 10 000 M. Bei Barzahlung umgehbar für 7000 M. etwas billiger.

Grundstück mit Lagerräumen. für Großanlage vorzüglich geeignet an Hauptstr. bei Villa gelegen für 20 000 M. verkauft oder gepachtet.

Ein in bester Lage Rohweins befähigtes Billen-Grundstück mit Garten und Einfahrt zu preisw. zu verk. Antrag. u. N. 2357 Exp. d. Bl.

Hausgrundstück mit Kolonialwarengeschäft in industriellen Bereich sofort übernehmbar, für 25 000 M. bei 10 000 M. Anzahlung zu verkaufen.

Blüthner oder Bechstein Flügel gesucht. Ang. u. F.L. 625 Invalidenbank, Dresden.

Grotrian-Steinweg Pianos Flügel and. Pianofab. gebraucht, serabl., 400 u. 500 M., neu von 900 M.

Miet-Pianos Synchapparat Engelmann 27 Markischerstraße 27 Ecke Pläntzer Straße

Erinf Kaffeemühle, Kaffee Mühle, Feinster Mokkaeschem, Chokoladen-Sering

Lieferwagen mit Verträge von 10 bis 30 Jhr. Frankfrakt Billig u. günstigen Zahlungsbedingungen abzugeben.

Wirkungsvolle Reklame verbürgt stets besten Erfolg Graph. Kunstanstalt Liesch & Reichardt

Ulrich-Pianos darunter gebrauchte von 400 Mk. an zu günstigen Zahlungsbeding. in der Wahrenheider Dippoldsdorfer Straße 11, neben Dippoldsdorfer Markt

Zur deutschen Uraufführung

des grandiosen Meisterwerkes der deutschen Filmkunst:

Marquis d'Eon

der Spion

der Pompadour

Regie: Karl Grune

Produktion: Münchner Lichtspielkunst A.-G.

Karl Grune

der feinstimmige Regisseur, der Bahnbrecher der deutschen Filmregie, hat aus diesem „Leben in zweierlei Gestalt“ ein Bildwerk ungewöhnlicher Spannung und überraschender Schönheit gestaltet. Seinem schöpferischen Willen ebenbürtig ist die eminente Darstellungskunst der bezaubernden

Liane Haid

deren Vielseitigkeit in der Doppelrolle des „Marquis d'Eon“ eine schwere Aufgabe zuteil wurde. Um so mehr setzt die entzückende und selbstverständliche Art, in der dieser ausgesprochene Liebling des Publikums sich dieser Aufgabe entledigt, in Staunen. Als Madame Pompadour verwirrt die schöne

Agnes Esterhazy

alle Herzen und ihre Anmut läßt verstehen, daß Könige ihr an Füßen gelegen haben, daß ein Wink ihrer zarten schmalen Hände das Schicksal ganzer Völker gestalten konnte. Als geknechtete Gemahlin des wahnsinnigen Zaren löst

Mona Maris

heftiges Mitgefühl aus und läßt jeden einzelnen ihr Geschick miterleben.

Fritz Kortner

einer unserer größten Menschen-Darsteller, verkörpert den maßlosen Charakter eines Zaren so erschütternd, daß das Publikum ihm ausnahmslos wie zehntausend folgen wird. Und so erschütternd der Zar ist, so kraftvoll wirkt

Dene Morel

in seinem Spiel als sympathischer Gesandter Englands, der als einziger es wagt, einer Madame Pompadour gegenüber eine eigene Meinung zu äußern.

Première: Donnerstag den 6. September abends 8³⁰

Vorverkauf: Täglich 11-1 Uhr und 3-9 Uhr an den Kassen des



Tel. 19001

Die gewaltigen Ereignisse, die ein Sechstel der ganzen Welt völlig umgestalteten und die übrige Welt erschütterten, gibt dieser Film wieder.

Schau-burg

10 Tage, die die Welt erschüttern

Anfang: 6,15 / 8,30

Original-Photographien stammen aus dem hist. Museum in Moskau. Der Film stellt die ganze Weltproduktion in den Schatten.

FÜRSTENHOF-LICHTSPIELE
Orchesterit.: Kapellmstr. F. Ullsp
Bis mit Donnerstag vorliegend:
Der lustige Großfilm
Der Himmel auf Erden
mit
Reinhold Schünzel
Charlotte Ander

Schünzels Rolle als „Augeordneter Fraugott Beltmann“ ist eine seiner humorvollsten; man lacht, lacht, lacht.
Wochentags: 6 und 9 Uhr

Stritzener Str. 32 x Fernruf 35015
Union: 2 8-10-17-19-20-22 Haltestelle Fürstentplatz

Gloria-Palast
Lichtspiele
Schandauer Str. 11. Tel. 36824
Straßenbahn-Linien 10, 17, 19, 22
Haltestelle Bergmannstraße

Erstaufführung
Das Hannerl vom Rolandsbogen
Ein reizender Film vom Rhein u. von der Liebe
verlängert

Otto Marlé
singt zu jeder Vorstellung
Werktags: 6 und 9 Uhr

T. B.
Theater am Bischofsplatz
Dresden-N., Bischofsplatz 4.

Nur noch heute Dienstag der erfolgreiche Eichbergschläger

Die Leibeigenen!
Ab morgen Mittwoch
Der große Anklagenfall

„Ledige Mütter“
Ein Film von unerhörter Lebenswahrheit.
Das Thema, das alle angeht.
Hauptrollen:
Helga Thomas, Walter Slezak, Marg. Schlegel.

Beginn: Werktags 6,15 8,45
Sonntags 4,30 6,45 9,00
Sonntag, 9. 9., 2,30 Uhr für Kinder: **Tom Mix.**

Central-Theater

Neue Direktion: Dr. Kraus

Täglich die neue große Schwarz-Revue

Wissen Sie schon?

24 Bilder v. Emil Schwarz u. Bruno Hardt-Warden
Musik von Fritj Lehner
Einlagen v. Will Engel-Berger, José Padilla
und ausländische Schläger.
Dirigent: Der Komponist Fritz Lehner
Hauptdarsteller: **H. Fischer-Koeppel, Melitta Kleber, Lo Ethoff, M. Messing, A. Hardtner, Anja Aroschowa, Naly Podzansk, Ina Leonora**

Sony Jones von der Alhambra, Paris
La belle Mara von der Alhambra, Barcelona

Kathleen Zammit / Fidy Grube vom Scala-Theater, Kopenhagen

Das berühmte Bertin Jaus- und Salon-Orchester vom Pavillon Mascotte, Berlin

Louise Warner / Soby Vincent die reizenden Negergirls v. d. Douglasrevue

Sisters Zenta, Geschw. Wagner, Lucio Schuz, Xenia Andrajewsky, Ami Wucher, Erna Werner

18 Revue-Sitz - 18 Wiener-Sitz - Ueber 100 Mitwirkende - 1000 Kostüme
Herabgesetzte Preise von 50 Pfg. bis 8 Mk.
Früher ausgegebene Vorzugskarten haben keine Gültigkeit

Schauspielhaus

1/8 Das Grabmal
2/8 Des unbekanntes
3/8 Die Komödie
4/8 Die Komödie
5/8 Die Komödie

1/8 Die Komödie
2/8 Die Komödie
3/8 Die Komödie
4/8 Die Komödie
5/8 Die Komödie

1/8 Die Komödie
2/8 Die Komödie
3/8 Die Komödie
4/8 Die Komödie
5/8 Die Komödie

1/8 Die Komödie
2/8 Die Komödie
3/8 Die Komödie
4/8 Die Komödie
5/8 Die Komödie

1/8 Die Komödie
2/8 Die Komödie
3/8 Die Komödie
4/8 Die Komödie
5/8 Die Komödie

1/8 Die Komödie
2/8 Die Komödie
3/8 Die Komödie
4/8 Die Komödie
5/8 Die Komödie

1/8 Die Komödie
2/8 Die Komödie
3/8 Die Komödie
4/8 Die Komödie
5/8 Die Komödie

1/8 Die Komödie
2/8 Die Komödie
3/8 Die Komödie
4/8 Die Komödie
5/8 Die Komödie

1/8 Die Komödie
2/8 Die Komödie
3/8 Die Komödie
4/8 Die Komödie
5/8 Die Komödie



Nach dem gleichnamigen weltberühmten Roman von Leo Tolstoj

Infolge des Massenandranges um einige Tage verlängert

Ein Spielfilm. Ein Manuskript voller Feinheit und Rundung. Eine Regie, Edmund Goulding, über jedes Lob erhaben. Eine Photographie voller Reiz, voller Schmelz, voller Atmosphäre. Eine Ausstattung ersten Grades. Ein Spiel von seltener Ausgeglichenheit und Vertiefung. Das Erlebnis des Films freilich ist und bleibt **Greta Garbo - Anna Karenina**

Täglich 4, 7/7, 9 Uhr

Ufa-Palast

Waisenhausstraße 26

In den U.T.-Lichtspielen bis einschließlich Donnerstag
Das reizende Filmlustspiel
Die Dame und ihr Chauffeur

Den Giegerpreis

erhielt der **Heinrichsthaler Fettkäse** im Wettbewerb, bei welchem der Räte dem Richterkollegium ohne Urprüfungsangabe vorgelegt wurde.
Man verlange ausdrücklich **Heinrichsthaler**, um kein minderwertiges Ereignis zu erhalten.

Helfe Hans Brief liegt Erzd. d. St.

Opernhaus
1/8 Tosca
2/8 Die Komödie
3/8 Die Komödie
4/8 Die Komödie
5/8 Die Komödie

Eine Anzahl gute gebr. **Pianos** sehr preiswert zu verkaufen
Teilzahlung gestattet!

Stolzenberg
Johann-Georgen-Allee 13.

Verlangten Sie ausdrücklich **Friedrichs Dresdner Tafelsent**

Miet-Pianos preiswert
H. Wolfframm
Ringstraße 18
Viktoriahaus

Lichtspiele Freiburger Platz

Ab heute der größte Film der Woche: „Erstaufführung!“

Schlachtschiff „Constitution“

Der größte Film dieser Art ohne jede Tendenz
Die Riesenkämpfe um die Freiheit der Meere und gegen die Piraten und Befestigung von Tripolis **10 Riesen-Akte!**

Dieser Millionenfilm brauchte infolge seiner historisch getreuen Wiedergabe **11000 Mitwirkende und Schauspieler**, zu deren Erholung ein vollständiges Filmbüro erbaut wurde.
7000 Pfund an diversen Lebensmitteln wurden täglich an die im Film Mitwirkenden verbraucht.
Mehr als 50000 Kanonenschüsse wurden bei den riesigen Schlachtszenen zwischen den Seeräubern vor Tripolis gewechselt.
22 Kameraleute, also mehr, als man je zu 2 oder 3 Großfilmen gebraucht, wurden bei den Schlachtaufnahmen zwischen dem Schlachtschiff „Constitution“ und den tripolitanischen Piraten zu den Fahnen gerufen.

Zu diesem Film besondere **musikalische Illustration** Kapellm. Fritz Wagner und Solisten.
Dazu der lustige Teil: **Wochenschau, Einlagen. 5 Akte**
Einlaß 4 Uhr Beginn 7/2, 7/7 und 7/9 Uhr

Nur wer diesen Großfilm gesehen hat, kann sich von all dem Vorgenannten persönlich überzeugen.

Börsen- und Handelsteil

Die Lage der Metallwarenindustrie im August

Ueber die Lage der Metallwarenindustrie im Monat August berichtet der Reichsbund der Deutschen Metallwaren-Industrie folgendermaßen: Der Beschäftigungsstand in der Metallwarenindustrie hat im Monat August größere Veränderungen nicht erfahren.

Reichsverbandstag des deutschen Feinstoffhandels

Unter zahlreicher Beteiligung der Vertreter aller deutschen Feinstoffhändler tagt gegenwärtig die 21. ordentliche Hauptversammlung des Reichsverbandes deutscher Feinstoff-Kauflleute in Koblenz.

Berliner Schlus- und Nachbörsen vom 3. September

Im Verlaufe ergiebt sich das Geschäft weiter ein und die Kurse gaben, abgesehen vom Rohmarkt und von Reichsbankaktien, weiter leicht nach.

Frankfurter Abendbörse vom 3. September

An der Abendbörse lag das Geschäft sehr still. Die Mittags- und Nachmittagsbörsen konnten sich überwiegend nicht ganz besuennen mit Ausnahme des Elektrizitäts- und teilweise Kupferbörsen brachte.

Deutsche Auslandsgläubiger und ihre Behandlung

Viel Glend und Unrecht, das durch den Krieg und seine unheilvollen Folgen geschaffen wurde, ist in den jüngstverloffenen Jahren wiederzugemacht oder gemildert worden.

Weniger rosig ist dagegen die Lage der tausende deutscher Kleingläubiger, deren Auslandsforderungen auf Mark lauten. Ein trauriges Kapitel der internationalen Finanzierungs- und Investitionsgeschichte entwickelt sich da.

Leider wird ihnen die Verteidigung durch wenig zweckmäßige Maßnahmen der deutschen Gesetzgebung und ausländigen Behörden recht leicht gemacht.

lungen, den deutschen Versicherungskreis dadurch abzukürzen, daß er auf neugegründete kapitalstarke deutsche Nachfolgersellschaften übertragen wurde.

Die in Amerika ergangenen neueren Urteile gegen die Gesellschaften schaffen vielleicht die politische und rechtliche Grundlage für eine entsprechende deutsche Nachfolgerselbstregulierung.

Erwähnt. Es handelt sich hier um auf Mark gestellte Vorzugsanleihen gewisser Art auf die Tidisco-Rowafel übergegangener Eisenbahnen.

Es muß endlich der weiteren Ausplünderung deutscher Gläubiger Einhalt geboten werden, die sich zehn Jahre nach Kriegsende noch immer frisch und frohlich fortsetzt.

Es fanden noch folgende Notierungen statt: Deutsche Staatsanleihen: Deutsche Reichsanleihe Abt. A/B 11,10, Bergl. Reichsbillig 11,00, 4% Schutzgebietsanleihe 7,40.

Dresden, 3. September, 3,30 Uhr engl. Zeit. Der Paris-Fußseil-Kurs lag bei 485,25, London 485,00, Amsterdam 12,10, 7/8, Paris 124,27, Brüssel 84,00, 1/2, Italien 92,57, Berlin 20,98, 7/8, Schwitz 25,20, 1/2, Spanien 20,20, Kopenhagen 18,18, 7/8, Stockholm 18,12, 7/8, Odeo 18,18, 7/8, Hsinabon 107,25, Delft-Bank 192,77, Prag 188,1/2, Budapest 27,54, Belgrad 27,57, Wien 24,48, Vettland 25,20, Warschau 20,10, Buenos Aires 47,57, Rio de Janeiro 80,00, Mexiko 21,50, Hongkong 2,00, 1/2, Manila 18,18, 7/8, Peking 11,11, 7/8, Yokohama 1,10, 7/8, Dr. Mexiko 21,50, Montevideo 30,07, Valparaiso 39,57, Buenos auf London 47,57, Rio auf London per 90 Tage 58,7 bis 59,8.

Dresdener Produktenbörsen vom 3. September. Weizen, inländischer neuer 228 bis 228 (222 bis 227), rubig.

Getreide, inländischer neuer 228 bis 228 (222 bis 227), rubig. Wintergerste 218 bis 218 (218 bis 218), rubig. Sommergerste, inländische 245 bis 250 (245 bis 250), rubig.

rubig. Bäckermehlmehl 34,50 bis 36 (34,50 bis 36), rubig. Weizenmehlmehl 21 bis 22 (21 bis 22), rubig.

Geschäftsabchlüsse

* Kammerrischwerke A.G., Braunschweig-Berlin. Der Abschluß für das Geschäftsjahr 1927 verzeichnet einen Betriebsergebnisüberschuss von 1.084.849 Reichsmark gegenüber 720.000 Reichsmark im dem vorangegangenen Sanierungsjahre.

* Ostmann & Porenz Maschinenfabrik A.G. in Wue. Die Hauptversammlung legte die sofort zahlbare Dividende auf 10% fest und genehmigte den Kauf des Maschinenfabrik-Werkes der Zwidauer Maschinenfabrik.

